

# Vereinszeitschrift

## Jahresprogramm **2016**



Artenschutzvereinigung der Vogelliebhaber  
Bietigheim-Bissingen e.V. mit  
AZ-Ortsgruppe gegr. 1978

Besuchen Sie uns im Internet unter:  
[www.vogelliebhaber-bietigheim-bissingen.de](http://www.vogelliebhaber-bietigheim-bissingen.de)

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gäste,

38 Jahre ist es her, dass sich 23 Vogelzüchter im Dezember in der Gaststätte „Schützenhaus“ in Bissingen getroffen haben, um unseren Verein zu gründen.

Heute blicken wir in Dankbarkeit und Freude auf unsere erfolgreiche Vereinsarbeit zurück. Schulungen zur sach- und fachgerechten Vogelhaltung, Monatsversammlungen mit wechselnden Referenten, Züchterfahrten, Ausflüge, ein Naturschutzlehrpfad, wie auch die Betreuung der Volieren im Bürgergarten, hier sind wir ein verlässlicher Partner gegenüber unserer Stadtverwaltung.

Die steigende Mitgliederzahlen ( derzeit 168 Mitglieder ) zeigen uns, dass wir mit unserem familiär geführten Verein auf dem richtigen Weg sind. Das, so meinen wir, ist auch der Erfolg unseres Vereinslebens.

Ein weiteres Standbein sind die sehr vielen Ausflüge und Züchterfahrten, die wir jährlich zu sehr günstigen Preisen anbieten.

„Mitmachen – aktiv bleiben“, das ist unser Motto !

Auch in diesem Jahr haben wir ein umfangreiches und informatives Jahresprogramm zusammengestellt. Über einen regen Zuspruch der Aktivitäten freut sich der Vereinsausschuß.

In unserer Vereinszeitschrift sind einige Programmpunkte als Rückblick aus dem Jahr 2015 aufgeführt.

Recht herzlich wollen wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Helfern, welche unseren Verein unterstützen, bedanken. Den Sponsoren, die uns finanziell unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen allen beim Lesen unserer Vereinszeitschrift viel Spaß !

Neumitglieder sind bei uns herzlich willkommen. Kommen Sie einfach vorbei und schnuppern in unser Vereinsleben. Liebhaber unseres Hobbys, Freunde, Gäste und alle, die neugierig auf uns sind, sind natürlich auch bei uns herzlich willkommen.

1.Vorsitzender  
Heinz Schrempf



2.Vorsitzender  
Klaus Pallus

Impressum:

Layout

Auflage

Verantwortlich für Inhalt  
Redaktion

Petra und Thomas Reif

500

Heinz Schrempf  
Klaus Pallus

Titelbild  
Thomas Reif

# Vorstandschafft mit Ausschuss



- ① **1. Vorsitzender Heinz Schrempf, Gründungsmitglied, seit 38 Jahren im Amt**
- ② **2. Vorsitzender Klaus Pallus** **20 Jahre im Amt**
- ③ **Vereinskassier Petra Reif** **seit 27.10.2012** davor 17 Jahre Schriftführerin
- ④ **Schriftführer Thomas Reif** **20 Jahre im Amt**
- ⑤ **Hugo Vollmer, Gründungsmitglied** **37 Jahre in versch. Vereinsämtern**
- ⑥ **Vereinsausschuss Claus-Dieter Eisenbeiß** **seit 15 Jahren im Amt**
- ⑦ **Vereinsausschuss Wolfgang Kuntzsch** **seit 9 Jahren im Amt**
- ⑧ **Vereinsausschuss Volker Strauch** **seit 17 Jahren im Amt**
- ⑨ **Vereinsausschuss Marius Strauch** **seit 3 Jahren im Amt**



# Unsere Ehrenmitglieder im Verein sind:

Helga Zuschlag  
Helga Schrempf  
Hilde Strauch  
Ingrid Schwarzer  
Haru Meyer  
Kurt Haiber

Hugo Vollmer  
Gerhard Schrempf †  
Walter Strauch  
Wolf Büttner †  
Kurt Landes

Dieter Baur  
Helmut Fink  
Manfred List OB. a.D.  
Gretel Hilgers  
Beatrix Landes

## Nicht einer - zusammen sind wir erfolgreich



## Harmonie, Kameradschaft das ist unser Motto!

# Papageienzeit

Das Magazin  
für den modernen Papageienhalter!

www.papageienzeit-shop.de

## Unser Versprechen

Alle 2 Monate neu  
76 Seiten topaktuelle Themen  
Keine Abo-Falle  
Kostenlose Kleinanzeigen  
Artenportraits uvm



5,50\*  
Einzelmagazin  
30,00\*  
Abonnement

\* zzgl. Porto



[www.clever-birds.com](http://www.clever-birds.com)

## Clever-Birds®

Ihr Partner für eine  
glückliche Papageienhaltung



### Seminare und Vorträge:

- Anschaffung
- Gesundheitsvorsorge
- Haltungskonzepte und Gesellschaft
- Enrichment
- Ernährung
- Umgang und Training
- Problemverhalten

### Hausbesuche/Coaching:

- Verhaltens- und Handlungsanalyse, auch bei Problemverhalten
- Anleitung zu Papageientraining, auch bei Problemverhalten
- Beratung und Entwicklung von Haltungskonzepten (Volierenbau etc.)
- Beratung zu Ernährung
- Anleitung zu Enrichment

2016 für Sie unterwegs in:

Kaiserslautern • Köln • Stuttgart • Berlin • München • Leipzig

Michel-Reineke-Str. 1 • D-54550 Daun  
Telefon +49 (0) 6592 58 95 610 • Mobil +49 (0) 152 32 06 74 71  
[redaktion@papageienzeit.de](mailto:redaktion@papageienzeit.de)

Papageienzeit & Clever-Birds®  
ZWEI UNTERNEHMEN IM



# Wir laden alle Vereinsmitglieder, Gäste und Freunde unseres Hobbys zu allen Vereinsveranstaltungen recht herzlich ein.

## Monatsversammlung

29.01.2016

20 Uhr TSV-Heim

Bietigheim, Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009

## Ausgabe / Vorstellung Jahresprogramm 2016

Wir kegeln 3 x ins Volle  
Frauen und Männer  
kegeln um den  
Vereinsmeister 2016

Tolle Preise zu gewinnen !



## Monatsversammlung

26.02.2016

20 Uhr TSV-Heim

Bietigheim, Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009

Wer kennt ihn nicht ?

Bei uns zu Gast Matthias Reinschmidt  
mit seinem Vortrag:

“Meine Reise mit Frank Elstner  
nach Borneo und Australien”



Nach seinem Auftritt in der Talkshow “Menschen der Woche” vereinbarte er mit Frank Elstner, dass ihn dieser mit einem Fernseherteam auf eine Expedition in den brasilianischen Urwald begleitete. Dabei besuchte das Team die bedrohten Lebensräume der Papageien und drehte eine Artenschutzdokumentation.

Quelle: Text / Foto Wikipedia

**Monatsversammlung**

18.03.2016

20 Uhr TSV-Heim

Bietigheim, Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009

**Achtung 1 Woche früher !!!**

**Jahreshauptversammlung**

Mit Wahlen: ua.  
1.Vorsitzender  
Vereinskassier



**Monatsversammlung**

29.04.2016

20 Uhr TSV-Heim

Bietigheim, Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009

DIA-Vortrag: "Eine Reise durch die  
Vogelwelt Brasiliens "

Referent: Dietmar Schmidt



## Monatsversammlung

27.05.2016

20 Uhr, TSV-Heim

Bietigheim – Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009



DIA-Vortrag:  
“**Leben in den Streuobstwiesen**”  
Vögel, Wildblumen, Schmetterlinge  
und Insekten

Referent: Kurt Burkhardt



## Markus Zipperle

Manche tanzen mit den Beinen, er tanzt mit dr Gosch. Die schnellste Gosch em Schwobaland steht seit über 20 Jahren als Mundartschauspieler auf der Bühne und ist bekannt durch Funk und TV.

In seinem tabulosen Programm macht er vor nichts und niemandem halt, hat aber trotz aller Härte auch immer ein schelmisches Grinsen parat, das dem Publikum zeigt: “Ist doch alles nur Spaß!” Frei nach dem Motto: “- Der will doch nur spielen“. In seinem Programm eröffnet er seinem Publikum einen zielsicheren Blick auf die Verschrobenheit der Schwaben und der vermaledeiten Tücken, denen sie im alltäglichen Tun ausgesetzt sind. Der stimmungsgewaltige Comedian variiert zwischen Stand Up Comedy, einem Feuerwerk von Witzen, Improvisationen und schwäbischen Gesangsnummern, bei denen er auch immer wieder das Publikum mit einbezieht. Seien sie gewarnt, es kann jeden treffen! Für Schäden in der Gesichtsmuskulatur und eventuelle Lachkrämpfe wird nicht gehaftet.



**Teil 1 am 24.06.16**  
**Teil 2 am 28.11.16**

## Metzgerei

**Helmut Siegle GmbH**

Jahnstraße 15

74321 Bietigheim-Bissingen

Telefon: 07142 30182



## Monatsversammlung

24.06.2016

**Achtung** 19 Uhr  
im Pflanzencenter  
Sinast-Förstner  
-Ausstellungsgelände-

Anmeldung bis zum  
16.06.16 bei  
Schrempf / Pallus  
oder Reif

Einladung zu einem schwäbischen Abend  
mit schwäbischen Essen und Getränken.  
Mit Markus Zipperle  
der schwäbischen Saugosch Teil 1  
Bitte Gläser, Teller, Besteck mitbringen.



## FARBEN- PRACHT UND ? VIELFALT

...nicht nur in der Vogelwelt,  
sondern auch bei uns

MEISTERBETRIEB für BODENBELÄGE GARDINEN SONNENSCHUTZ POLSTERUNGEN

häusler

RAUM AUSSTATTUNG UND PARKETT

Leintalstraße 14a  
Bietigheim-Bissingen 07142 - 30017

Im Möbelhaus Schmid's Domino  
Sachsenheim 07147 - 220382

[www.raumausstattung-haeusler.de](http://www.raumausstattung-haeusler.de)

## Monatsversammlung

29.07.2016

20 Uhr, TSV-Heim

Bietigheim – Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009

Wir nehmen uns Zeit !  
Miteinander zu reden, Erfahrungen  
auszutauschen. Gedanken und  
Vorschläge zur 38. Vogelschau.

Wir sehen Bilder vom Kreis Ludwigs-  
burg.  
Wer erkennt diese?



Monatsversammlung

26.08.2016

20 Uhr TSV-Heim

Bietigheim – Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009

## Durchsprache 38. Vogelschau

Abgabe der Anmeldefomulare

Einteilungsplan

Gemütliches Beisammensein



## Rico's Futterkiste

## September 2016

# Die 38. Große Vogelschau

Freitag, 16.09.16 12:00 - 19:00 Uhr

Samstag, 17.09.16 10:00 - 19:00 Uhr

Sonntag, 18.09.16 10:00 - 17:00 Uhr



## Monatsversammlung

28.10.2016

20 Uhr TSV-Heim

Bietigheim – Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009

# Kameradschaftsabend



Dankeschön an die Helfer  
der Vogelschau 2016

Mit Markus Zipperle

der schwäbischen Saugosch Teil 2

WIR REPARIEREN ALLE MARKEN

Unfallinstandsetzung  
Klimaanlagen-Service  
Achsvermessung  
Fahrzeugdiagnose  
HU / AU im Haus



SUBARU

**AUTO  
SCHERLE**

*Wir reparieren alle Marken.*

AUTO SCHERLE • Hauptstraße 12 • 71732 Tamm  
Tel.: 0 71 41 - 6 09 74 • Fax 0 71 41 - 20 07 28  
eMail: info@auto-scherle.de • www.auto-scherle.de



**HOTEL KRONE**

GÄST UND GASTGEBER Gastronomie GmbH & Co KG  
Geschäftsführer: Stefan Leibold  
Bahnhofstraße 2  
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: +49 (7142) 31008  
Fax: +49 (71429) 33109  
[info@hotel-krone-bibi.de](mailto:info@hotel-krone-bibi.de)  
[www.hotel-krone-bibi.de](http://www.hotel-krone-bibi.de)

Die Vögel kommen in die Voliere.  
Die Vogelliebhaber kommen zu uns.

# Monatsversammlung

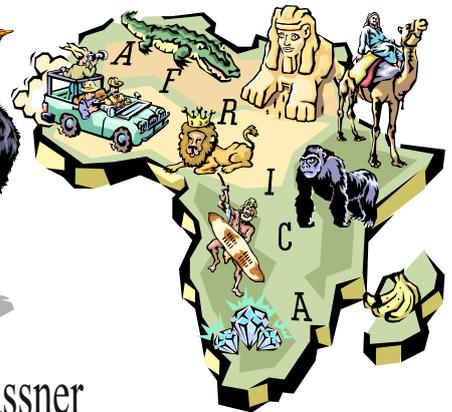
25.11.2016

20 Uhr TSV-Heim

Bietigheim – Fischerpfad 36

Tel. 07142-41009

Africa light - Ornithologisches und mehr  
aus Namibia, Botswana und Simbabwe.  
Zu sehen sind Vögel, Land und Leute.



Referent: H. Schleussner

# Autohaus KLEIN

GmbH

## Europas größte Papageienzeitschrift

**Schnupper-Abo für 3 Monate € 21,60\***  
\* keine Kündigung notwendig

**PAPAGEIEN**

12-mal im Jahr mehr wissen als andere – Ihren Vögeln zuliebe  
Abo-Service-Tel.: 07252-97073-10

Jahres-Abo ab Euro 21,60 (bei vierteljährlicher Zahlung)  
Inlands-Abo: Euro 86,40 (bei Bankeinzug Euro 83,-)

[www.Arndt-Verlag.de](http://www.Arndt-Verlag.de)  
Brückenfeldstraße 28 • 75015 Bretten

Mit riesigem Anzeigenmarkt! Kostenlos und auch im Internet!

Ihre kostenlose Kleinanzeige erscheint sofort im Internet und zusätzlich in der Druckausgabe.

**PAPAGEIEN Kleinanzeigen 2/2011**

*Bauers Ringsittiche in Australien*  
Peter Oskanin, Badstube, Australien

*Auf der Suche nach Zenters Grünköpfigchen*  
Rudolf Witz, Stuttgart

*Über zwanzig Jahre Zucht mit einem Paar Grünwangensamazonen*  
Elisabeth Eick, Gießen

## Die Termine für alle, die Vögel halten und züchten.

Veranstaltungsort ist jeweils das TSV-Heim Bietigheim, Im Fischerpfad 36

Tel.: 07142 - 41009

Beginn: jeweils 20 Uhr

Freitag 11.03.2015

Der Tierarztvortrag mit Dr. Britsch

Themen:

Notfälle – Behandlung von Notfällen, Ersthilfe – Hausapotheke

Freitag, 08.04.2015

Erfahrungsaustausch, z.B. wie bringe ich meine Vögel zur Zucht !

Freitag, 13.05.2015

Gibt es jetzt schon Zuchterfolge?

Pellets für Papageien.

Eure Meinung zu diesen Themen !

**abele**  
Zelte und mehr ...  
Für Events, Ausstellungen und Besonderes.

www.ABELE-ZELTE.de

ZELTE UND MEHR...  
Für Events, Ausstellungen und Besonderes.

 · individuelle Planung und Organisation  
· für jeden Anlass und jede Größe  
· ob Verein, Industrie oder Gewerbe

Kurt Abele GmbH · Daimlerstraße 23 · 70825 Korntal-Münchingen  
Telefon 0711 - 80 45 40 · info@abele-zelte.de · www.abele-zelte.de

# Achtung

**Alle Termine / Ausflüge, die in unserem Vereinsheft stehen, werden über unsere monatliche Vereinsausschreibung nochmals vorgestellt und bestätigt.**



# Vogelliebhaber unterwegs

Von Mai 2016 – August 2016 werden folgende Ausflüge durchgeführt:

\*\*\*\*\*



## Tagesausflug in den Schwaben Park im Welzheimer Wald

u.a. mit Papageien-Theater, Schimpansen-Show (einmalig in Europa), Haustier Show.

Ein Erlebnis für Jung und Alt !



\*\*\*\*\*

## Wir besuchen die Ebersbacher Theater-Scheuer in Ebersbach.

Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Herzlich Willkommen in der Theaterscheuer

Unsere Aufführungen beginnen um 20.00 Uhr.

Einlass ist ab 18.00 Uhr, denn es gibt  
KUNST UND SCHMAUS IN EINEM HAUS.

Entspannen Sie sich bei einem fröhlichen Theaterabend in einer urigen Atmosphäre mit Schauspielhasen, die noch mit Leidenschaft Theater spielen. Wenn Sie gemütlich vorher speisen möchten, empfiehlt es sich bis spätestens 18.30 Uhr zu kommen.



\*\*\*\*\*

Bei laufender Produktion machen wir eine Werksführung bei Porsche in Stuttgart, sowie Besichtigung des Porsche – Museums.



\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*



05.Juni 2016 Tagesausflug in den Zoo nach Karlsruhe

Die einzigartige Kombination des Zoologischen Stadtgartens Karlsruhe aus Tiergarten und Parklandschaft zieht jährlich über 1 Million Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. Mitten in der Stadt gelegen, lädt die grüne Oase mit historischem Baumbestand, farbenfrohen Blütenarrangements, Themengärten und Wasserflächen ein, die Natur zu erleben und eine Vielzahl an Tierarten aus allen Erdteilen entdecken und kennenzulernen.

Quelle: Zoologischer Stadtgarten, Karlsruhe.

Vielleicht haben wir die Gelegenheit Matthias Reinschmidt zu begegnen. Er hat das Amt als Zoodirektor übernommen.

Treffpunkt wird der Bahnhof Bietigheim sein – von dort fahren wir mit dem Zug nach Karlsruhe.

\*\*\*\*\*

**Bitte um Beachtung: Unser Jahresprogramm 2016 wird im Oktober 2015 erstellt. Die Termine der Ausflüge kann man zu diesem Zeitpunkt noch nicht festlegen.**

**Alle Termine werden immer einen Monat vorher in den Vereinsausschreibungen bekannt gegeben.**

**Bei Anmeldungen bitte den Anmeldeschluß beachten !**

**Wir möchten unsere 38. Große Vogelschau vergrößern.**

**Dazu suchen wir Aussteller, die bereit sind, ihre Vögel vor einem großen Publikum auszustellen.**

## **Risiko oder einfach den Glauben an „meinen Verein“**

So hatte ich einen Aufruf in unserer Vereinszeitschrift 2015 gestartet, um Sponsoren zu bekommen, welche uns den Bau der neuen Volieren zur Vogelschau finanzieren.

Unglaublich für mich, wie Ihr Euren Verein mit Spenden unterstützt habt! Vereinsmitglieder, Freunde und Geschäftsleute haben es uns ermöglicht, dass wir die Vogelschauvolieren zu 100% finanzieren konnten.

Danke an Euch alle !!!!!

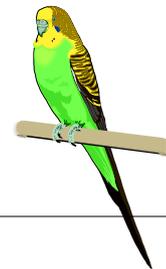
Heinz Schrempf

# Wir suchen Sie

als Sponsor für unsere Vereinsziele



**ARTENSCHUTZVEREINIGUNG**  
der Vogelliebhaber  
Bietigheim- Bissingen e.V.  
und AZ-Ortsgruppe



Sprechen Sie unsere Vereinsvorstände an:

1. Vorsitzender

Heinz Schrempf  
Tel: 07142/31106

2. Vorsitzender

Klaus Pallus  
Tel: 07143/23926

“Die folgenden 4 Seiten sind in der Ausgabe 23 erschienen”  
Mit freundlicher Genehmigung des Papageienzeit Verlag  
Michel - Reineke - Str. 1  
54550 Daun



## Papageienhaltung bald verboten ?!

Mit Einführung der **Positiv-Liste** wird die Haltung wildlebender Tiere verboten. Wildlebende Tiere - sogenannte **Exoten** - sind auch **Sittiche und Papageien**.



## Wir sagen **NEIN** zur **Positiv-Liste**

Was sagen Sie? Sie möchten mehr darüber erfahren, dann kommen Sie zu uns. Wir haben Fachreferenten aus Politik, Natur- und Artenschutzverbänden, Presse, Tierärzte etc. für Sie zu einem Symposium eingeladen, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich unabhängig zu informieren.



## 2016 Großes Symposium zur **POSITIV-LISTE**

Artenschutzvereinigung der Vogelliebhaber Bietigheim-Bissingen e.V. gegründet 1978



**VERBOTEN**



Liebe Leser, auf der 2. Deutschen Papageienfachmesse in Achern haben wir versucht herauszufinden, wie Sie über die Diskussion um die sogenannte Positiv-Liste denken. Das Ergebnis unserer Befragung war beängstigend. Erstaunlich wenige, nicht mal 10% der Besucher, waren überhaupt darüber informiert und gaben an, dass sie das erste Mal von der Positiv-Liste hörten. Dieses Ergebnis besprachen wir mit dem Geschäftsführer des BNA, unserem Freund Lorenz Haut. Auch der BNA sieht dringenden Handlungsbedarf. Lesen Sie im Beitrag des BNA, wie einige Politiker durch die Hintertüre eine Liste beschlossen haben, die auch das Haltungsverbot von Papageien beinhaltet.

## Die Diskussion um eine Einschränkung der Tierhaltung nimmt deutlich an Schärfe zu!

**11 Natur- und Tierschutzorganisationen fordern Positivlisten - ihre Einführung würde das **AUS** für die Tierhaltung bedeuten**

Spätestens seit den Koalitionsgesprächen im Dezember 2013 haben die Forderungen nach einer Einschränkung der Wildtier- und Exotenhaltung in Deutschland an politischer Bedeutung gewonnen, da im Ko-

alitionsvertrag vereinbart wurde, den Handel und die Haltung von Wildtieren durch Privatpersonen in Deutschland strenger zu regeln und sich für europäische Importverbote einzusetzen. Als „Wildtiere“ gelten alle

nicht-domestizierten Tierarten, also ein Großteil der Zierfische, Terrarientiere und Ziervögel.

Die Tierschutzdiskussionen werden zunehmend ideologisch geführt! In einem aktuel-

len Schreiben fordern 11 Tier- und Naturschutzorganisationen die Bundesregierung auf, die Wildtierhaltung massiv einzuschränken.

#### Sie fordern unter anderem:

- **Importverbote für Wildfänge auf Bundes- und auf EU-Ebene;**
- **Bundeseinheitliche Regelungen für den Handel mit und die (private) Haltung von Wildtieren;**
- **Positivlisten von Tierarten zu erlassen, die mit Blick auf Tier-, Natur- und Artenschutz sowie auf Gesundheit und öffentliche Sicherheit für Privathaltung, Zucht und Handel geeignet sind; Zitat: „Positivlisten entsprechen dem Vorsorgeansatz, sind unbürokratisch zu handhaben und zu vollziehen und könnten sich an den bestehenden Listen in Belgien und den Niederlanden orientieren“**

#### • **Den Verkauf von Wildtieren auf Tierbörsen sowie gewerbliche Tierbörsen zu verbieten**

In der Regierung setzt sich derzeit die SPD für umfangreiche Regelungen und auch Verbote in der Tierhaltung ein und übernimmt dabei die Argumente der Tier- und Naturschutzorganisationen.

Dies gilt insbesondere für die „Positivlisten“, eine unsinnige Forderung, an der die o. g. Natur- und Tierschutzverbände aber seit 30 Jahren verbissen festhalten. Die SPD-Bundestagsfraktion schweigt sich allerdings darüber aus, wie die geforderten „Positivlisten“ aussehen sollen, geschweige denn, wie man sie konkret umzusetzen gedenkt.

Welches Schicksal droht Millionen von Tieren, die zukünftig nach der Einführung von Positivlisten nicht mehr gehalten und gezüchtet werden dürfen? Zwangswegnahmen? Einschläferungen? Zuchtverbote? Zwangskastrationen?

Dass die Positivlisten, die in Belgien und den Niederlanden eingeführt wurden, dort jetzt wieder abgeschafft werden sollen, weil eine Umsetzung nicht möglich ist und der illegale Handel seit ihrer Einführung stetig zunimmt, wird von SPD, Grünen

und Linken übrigens nicht kommentiert.

Die CDU/CSU möchte dagegen nicht mit Verboten arbeiten. Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt hat eine Initiative zum Tierwohl gestartet und in diesem Zusammenhang ein Gutachten zur „Wildtierhaltung in Privathand“ in Auftrag gegeben, in dessen Rahmen wissenschaftlich fundiert Datenmaterial zum Umfang der „Wildtierhaltung“ in Deutschland gesammelt und ausgewertet werden soll.

Wir sind sehr froh darüber, dass die CDU/CSU die BNA-These „Lenken statt verbieten“ aufnimmt und die BNA-Forderungen „Mehr Tierschutz im Heimtierbereich“ (Hierzu finden Sie einen Link auf der HP des BNA) als richtigen Schritt erachtet. „Positivlisten“ wird es mit der CDU/CSU-Bundestagsfraktion nicht geben, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Git-ta Connemann.

Warum wird bei der Wildtier- und Exotenhaltung immer wieder nach Verboten gerufen? Die Antwort ist simpel: Weil Exoten nach Ansicht von Einzelpersonen nicht in unsere Gesellschaft passen und es so leichter fällt, von den enormen Tierschutzproblemen, beispielsweise in der Hunde- und Katzenhaltung, in Deutschland und Europa abzulenken. Wieso müssen weiterhin Hunde und Welpen aus den süd- und osteuropäischen Ländern nach Deutschland kommen? Aufklärung tut Not und hierbei sind insbesondere alle Tierschutzorganisationen gefragt, denn die



# BNA

**Biotope schützen  
Natur bewahren  
Arten erhalten**

Kapazitäten in den Tierheimen sind längst ausgeschöpft und Importe aus Süd- und Osteuropa somit absoluter Irrsinn!

Es gibt weder einen rechtlich noch ethisch begründbaren Unterschied zwischen den einzelnen Tiergruppen. Die Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf (§1 TierSchG) umfasst Haustiere, Nutztiere und Exoten gleichermaßen.

Jedes Tier hat individuelle und artspezifische Haltungsansprüche, nicht nur die Exoten. Zudem sind alle bisherigen Angaben zu aus der Natur entnommenen Wildtieren nicht halt- und belegbar.

Das Selbe gilt für die immer wieder angeführte Gesundheitsgefahr durch die Haltung von exotischen Tieren. Es handelt sich hierbei um billigen, ideologisch motivierten Populismus, mit dessen Hilfe der Öffentlichkeit bewusst ein falsches Bild vermittelt werden soll.

Nicht Ideologie ist gefragt, sondern umsetzbare Lösungen für eine tier- und artgerechte Tierhaltung. Der BNA hat schon lange erkannt, dass auch Korrekturen in der Heimtier bzw. Wildtierhaltung erforderlich sein können und entsprechende Vorschläge unterbreitet - lenken statt verbieten lautet die BNA-Devise!

Zu den Forderungen des BNA gehört auch ein abgestuftes Sachkundekonzept für alle Tierarten. Die Grundvoraussetzung für die Haltung eines Tieres muss sein, dass sich die Tierhalter darüber im Klaren sind, dass sie die Verantwortung für ihre Tiere tragen.

Daher sollte es ein breites Informationsangebot für Tierhalter



**Lorenz Haut, Geschäftsführer des BNA - Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e. V.**

geben und für bestimmte Tierarten oder den gewerbsmäßigen Handel auch verpflichtende Sachkundenachweise, z. B. für die Halter von potentiell gefährlichen Arten oder Arten mit sehr hohen Anforderungen an die Haltung. So wird der BNA in enger Zusammenarbeit mit der Bundestierärztekammer in Kürze neue Tiergruppensteckbriefe herausgeben. Mit dann mehr als 110 Tiergruppensteckbriefen werden dem Halter wichtige und wertvolle Informationen über eine tierschutzgerechte Haltung vermittelt.

Auch die Einführung und Etablierung von Gütesiegeln kann nach Ansicht des BNA viel zu einem verbesserten Tierschutz beitragen.

Neben Gütesiegeln für Haltungssysteme, Zubehör und Futtermittel gehören hierzu auch Tierschutzsiegel für Großhändler, Importeure und gewerbsmäßige Züchter.

Seit vielen Jahren fordert der BNA ein Verbot von Qual- bzw. Extremzuchten sowie eine konsequente Umsetzung der Tierbörsenleitlinien und einen verbesserten Vollzug bei den Tierbörsen. Und vor allem ist die Tierschutzbildung in den Schulen eine wichtige Kernforderung des BNA. Verständnis für Tiere und Umwelt kann nicht durch Verbote wachsen, sondern nur durch ein verantwortungsvolles Kennenlernen.

**Lenken statt verbieten!**  
Das sind die großen Herausforderungen für einen verbesserten Tierschutz! Der BNA kann das umsetzen!

**Die Tierhalter in Deutschland brauchen einen starken BNA; das beweist der BNA seit 30 Jahren immer wieder aufs Neue. Unterstützen Sie den BNA durch eine Mitgliedschaft. [www.bna-ev.de/Mitgliedschaft](http://www.bna-ev.de/Mitgliedschaft)**

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des BNA, Geschäftsführer Lorenz Haut.



Uns gehen bei unserer Lieblingsveranstaltung Vogelschau die Ideen nicht aus. Ja, wir sind immer für Überraschungen gut. Zum ersten Mal waren die Kleintierzüchter Markgröningen mit einer Sonderausstellung bei uns zu Gast. Wir danken den Mitgliedern vom Kleintierzuchtverein für das Ausstellen der Tiere und für das partnerschaftliche gute Miteinander.



Vögel – Pflanzen – Blumen,  
das kann man mit unseren ausgestellten Vögeln  
in Verbindung bringen.

Als zusätzlichen Blickpunkt haben Vereinsmitglieder zwei Bäume dekorativ für unsere Besucher „verzaubert“.



Es war der Wunsch zahlreicher Vogelschaubesucher, dass wir die Falknerei Bielriet zu unserer 37. Großen Vogelschau wieder einladen. Wir hatten sie dabei – ein tolles Programm !



Ein weiterer Blickpunkt dürften die kostspieligen dekorativen Foto-Poster als Rückwände sein.

## Pflanzen – Blumen

An dieser Stelle möchten wir uns beim Pflanzencenter Uwe und Monika Sinast für das gute Miteinander und die Bereitstellung des gesamten Geländes ganz herzlich bedanken.

Unser Motto „Ihr helft uns – wir helfen Euch“





## Unser Alex mit seinen nicht mehr wegzudenkenden Führungen

- Humorvoll – Interessant – Lehrreich

Hier sprechen wir unsere Vogelschaubesucher informativ an:

- Vereinsvorstellung
- Interessantes aus der Vogelwelt

Einfach im Gästebuch die Einträge nachlesen !



## Das Reptilium – Deutschlands größter Reptilienzoo

Landau in der Pfalz genügt als Ausflugsziel: Das Reptilium bietet auf 3400 m<sup>2</sup> Fläche den größten Reptilienzoo Deutschlands.

Danke dass Ihr seit Jahren bei unserem Rahmenprogramm eine große Rolle spielt !



## Uwe im Gruselkabinett

Trotz Spinnen, Würmer, Schaben und Käfer ist dein Stand ständig belagert – ob groß oder klein – dein Gruselkabinett ist einfach „fein“.



## Lieber Dieter,

wenn man dir zuschaut, was man mit einer Kettensäge und einem Baumstamm so alles machen kann – das ist pure Hochachtung deiner Arbeit !

## ***Und da haben wir ja auch noch unsere „Vereinseigene Bewirtung“***

Was wäre unser Verein ohne den fleißigen Helfern bei der Bewirtung unserer Gäste ?

Kuchen backen, Samstag und Sonntag früh um 7.30 Uhr  
Kartoffeln schälen, rädeln und den Salat anmachen.

Einkaufen - Dienstpläne erstellen etc.

Die Vereinsleitung möchte sich bei allen fleißigen Vereinsmitgliedern recht herzlich bedanken.

Ebenfalls danke für das harmonische Miteinander !



### **An dieser Stelle bedanken wir uns:**

Thomas Schadewald für die Nachtwache  
Thomas Hessler, Parkplatzanweisung  
Uwe Golz für die Traktorfahrten und die Äste  
„Emma“ für die WC-Reinigung

# Der Papageienschnabel-ein erstaunliches Werkzeug der Natur.

Das auffälligste Merkmal, das alle Mitglieder der Ordnung Papageienvögel verbindet, ist der besonders geformte Schnabel. Dieser ist innerhalb der verschiedenen Gattungen und Arten jedoch unterschiedlich.

Ober- und Unterschnabel bestehen aus Knochen und den darüber liegenden Hornschichten (Keratin), die nach aussen hin sichtbar sind. Die Knochen haben bereits die charakteristische Form des Papageienschnabels. Das Keratin beider Schnabelhälften ist mit Wachstumspapillen durchzogen, die die Wachstumsrichtung vorgeben und so den sichtbaren Teil des Papageienschnabels formen.

Der keratinfreie Teil des Oberschnabels mit den Nasenlöchern wird von der sogenannten Wachshaut überdeckt. Ein Teil des Schnabelhorns nahe dem Kopf ist ausserdem noch leicht durchblutet.

Der Haken des Oberschnabels eignet sich hervorragend zum Heranziehen von Gegenständen, wie z.B. Ästen und Früchten und als Kletterhilfe. Freies Hängen am Oberschnabelhaken ist kein Problem. Zwischen Ober- und Unterschnabel können größere Gegenstände eingeklemmt werden. Die Tastkörperchen von Ober- und Unterschnabel erlauben mit dem Zusammenspiel der sensiblen Zunge eine Feinregulierung der Klemmkraft, auch für kleinste Teilchen. Das gilt, auch beim Fressen. Werden Nüsse oder Samen gefressen, so fixiert der Vogel den Kern mit der Zunge gegen die sogenannten Feilkerben des Oberschnabels, die Unterschnabelschneide trennt dann von unten die Hülle ab. Bei Früchten wird so verfahren, um nur noch eine hauchdünne Schale zurückzulassen. Die seitlichen Schneiden von Ober- und Unterschnabel funktionieren ähnlich wie Messerklingen, wenn der Unterschnabel vor und zurück bewegt wird. Ausserdem kann der Unterschnabel durch seine Schaufelform wie ein Becher benutzt werden. Als Vorratslager ist er hervorragend geeignet, ein paar kleine Körnchen finden unter der Zunge Platz, während ein anderes geknackt wird.

Alles in allem handelt es sich beim Papageienschnabel um ein Universalwerkzeug mit Greif/Klemm/Schneide/Raspel/Säg/Baggereigenschaften. Besonders deutlich wird das bei den großen Aras. Einerseits können sie die härtesten Nüsse problemlos knacken, doch bei der Gefiederpflege dem Partner eine Verunreinigung aus dem Auge entfernen, ohne ihn zu verletzen.



**Mit diesem Bericht haben wir im Jahresprogramm 2007 auf das Werkzeug "Schnäbel" bei Papageien und Sittichen hingewiesen.**

**Unser kleiner Tipp gesunden Papageien ein abwechslungsreiches Futterangebot, mit Obst, Gemüse und Körnerfutter kontrolliert füttern. Pellets als Alleinfutter lehnen wir energisch ab.**

**Heinz Schrempf  
Klaus Pallus**

# Die neue Art Vogelschauen zu präsentieren

Mit unseren stündlichen Führungen möchten wir die Vogelschaubesucher persönlich ansprechen ! Mit Informationen rund um unsere Vogelschau, sowie unserem Vereinsleben.

Um unseren Mittelpunkt Vogelschau haben wir ein Rahmenprogramm zusammengestellt, welches für unsere Besucher ein tierisches Erlebnis ist.

- \*\*\* Kleintierzüchterverein Markgröningen
- \*\*\* Holzfiguren – Kettensäger
- \*\*\* Reptilium Landau
- \*\*\* Insekten – Ausstellung
- \*\*\* Mittelalterliches Falknerlager
- \*\*\* Autoausstellung

sowie einer Vereinseigenen Bewirtung im 400-Personen-Zelt.

Diese Gesamtpräsentation wird von unseren zahlreichen Besuchern **super** angenommen !

**Nur mit zahlreicher Mithilfe unserer Vereinsmitglieder aller „Altersklassen“ lässt sich diese Veranstaltung durchführen !**

In unserer Vereinssatzung steht u.a. „jährlich eine mustergültige Vogelschau“. Hier wollen wir den Besuchern unser Hobby „Vogelzüchter“ näher bringen – ohne Vereinsbewertung in kleinen Boxen, denn das wollen unsere Vogelschaubesucher nicht sehen !

EXPERTEN FÜR DIE GESUNDHEIT



Vorsorgemaßnahmen | Beratung  
Diagnose | Therapie | Laser-  
Behandlung | Labor |  
Hausbesuche



**Vogel- und Reptilienpraxis** | Dr. Britsch

Am Storrenacker 1b | D-76139 Karlsruhe | Fon (0721)61 84 280  
[www.vogel-und-reptilien-tierarzt.de](http://www.vogel-und-reptilien-tierarzt.de)

## Was wäre unser Verein ohne Sponsoren ?

---

Bei allen Sponsoren, die unseren Verein über das Jahr mit Geldspenden, Zeitungsanzeigen oder als Werbepartner in unserer Vereinszeitschrift unterstützen, dafür bedanken wir uns recht herzlich !



Eine sehr schöne Nachricht hat uns erreicht.  
Gudrun Kraft hat geheiratet !  
Liebe Gudrun – an den Namen  
Gudrun Baumann  
können wir uns gewöhnen. Doch haben wir  
einen Wunsch:  
Auch unser Verein benötigt Nachwuchs.  
4 – 5 Kinder haben bei uns locker Platz -  
- geht es an !

### Sabrina Strauch

Schon als kleines Mädchen warst du bei uns im Verein mit deinen Eltern und Großeltern dabei. Wie schnell doch die Zeit vergeht ! Heute haben wir im Verein eine Sabrina Daub. In den letzten Jahren warst du ein Garant im Kaffee- und Kuchenbereich der Vogelschau. Eine Bitte haben wir: Vergesst nicht nach der Geburt eures Kindes die Anmeldung im Verein.



Unser Uwe Golz ist kein Vereinsmitglied, aber die treue Seele hinter den Kulissen der Vogelschauen. Mit seinen Traktor-Fahrten ist er eine große Hilfe für uns.

Wenn kurz vor unserer Vogelschau festgestellt wird, dass doch noch größere Äste fehlen

wer hilft ? Natürlich unser Uwe.

An dieser Stelle sagen wir „Danke Uwe !“



Unsere Vereinsmitglieder Armin und Gerlinde Schell sind im Besitz eines Nymphensittichs. Dazu ist zu erwähnen, dass Rico ( so heißt ihr Familienmitglied ) 33 ½ Jahre alt ist und noch nie einen Tierarzt benötigt hat!

Wir wünschen weiterhin viel Spaß mit eurem Rico !



Unser Luca Klein ist zur Zeit mit seinen 4 Jahren das jüngste Vereinsmitglied.

Mit der Fütterung unserer heimischen Vogelarten ist er bestens vertraut.

Meisenknödel kaufen und aufhängen, das Futterhaus mit Körnern füllen, das ist Lucas Aufgabe.

( Natürlich mit kleiner Unterstützung der Eltern und des Opas ).

Hier trifft das Sprichwort zu:

„Was man in jungen Jahren nicht lernt, das wird man als Erwachsener erst recht nicht mehr lernen “.



## Naturschutz

### **Beginnen wir vor der eigenen Haustür**

#### **unseren Kindern und Enkeln zuliebe**

Wir alle denken bei Natur- und Artenschutz an die Abholzung der Regenwälder, sowie den Klimawandel, siehe die Arktis, die Zerstörung von Lebensraum unserer Tiere und Pflanzen.

In Europa sind fast 50% der Pflanzen und Tierarten als gefährdet einzustufen.

#### Wie können wir uns im Naturschutz einbringen ?

##### **Nisthilfen für Nischenbrüter**

In einem Garten mit größeren Bäumen sollen Nisthilfen, so genannte Nistkästen, nicht fehlen. Diese sollten im Abstand von ca. 10 m angebracht bzw. aufgehängt werden. Das Einschluflloch sollte bei 2/3 dieser Nisthilfen, ca. 32 mm, bzw bei 1/3 der Kästen ca. 28 mm groß sein. Da viele Vogelbruten den nachts herumstreunenden Katzen zum Opfer fallen, wird empfohlen, an den Bäumen unterhalb der Nistkästen so genannte Katzenabwehrgürtel anzubringen. Diese können mit Verwendung von leeren Einwegbierflaschen leicht selbst hergestellt werden.

Mit einem Nistkasten, welcher ein Einschluflloch von 28 mm besitzt, kann besonders den Blaumeisen geholfen werden.

Der Nachwuchs von Hausrotschwanz, Grauschnäpper, Bachstelze, Gartenrotschwanz und Mauersegler wird in der Nähe von menschlichen Ansiedlungen aufgezogen. Die Möglichkeit, in Mauernischen ein Nest anzulegen, ist leider sehr oft nicht gegeben. Durch das Einsetzen eines Mauernistkastens, besonders an Gebäuden jüngerer Baujahre, kann dieser Misere abgeholfen werden. Wenn z.B. die Häuser verputzt werden, wird die Vorderfront der Nisthilfen ebenso dargestellt wie die Wände, nur das Einschluflloch bleibt geöffnet.

Die Nisthilfen müssen jährlich im Herbst gereinigt werden.

##### **Standorte für das Anbringen der Nisthilfen**

Als Standorte für die Kästen eignen sich sehr gut Garagen, Wohnhäuser, Stallungen, Feldscheunen, sowie Alt- und Neubauten. Auch das nachträgliche Anbringen der Nisthilfen ist nutzbringend für die Vögel. Sofern den Nischenbrütern Brutmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden, finden sich diese Vögel überall ein, egal ob in Städten, Dorfrändern oder Ortszentren.

##### **Himmelsrichtung für die Nisthilfen**

Die Nistkästen sollen möglichst im Osten, Norden oder Süden eingebaut bzw. aufgehängt werden, da die Anbringung dieser in Richtung Westen auf Grund eventuell auftretender Schlagwetter weniger geeignet ist.

Unser Verein hat auf dem Gelände vom Pflanzencenter Förstner-Sinast einen Naturschutzlehrpfad erstellt, damit die Bevölkerung von Bietigheim-Bissingen sich Ideen für den Garten zuhause holen kann.



# Hauptversammlung 2015

Bietigheim-Bissingen, den 30.01.2015

Ungewöhnlich früh fand unsere Hauptversammlung statt. So früh wie noch nie. Leider waren alle Termine im Februar und März schon ausgebucht, sodass 1. Vorsitzender Heinz Schrempf und Wirt David sich auf einen sehr frühen Termin einigen mussten. Wie es so ist im Winter fiel ausgerechnet an diesem Abend eine Menge Schnee, so dass nur ca. 30 % der Mitglieder wie sonst zur Hauptversammlung kamen. Routiniert wie immer gab Heinz Schrempf seinen Jahresbericht ab. Der Bericht des Kassiers Petra Reif war genauso schnell abgegeben. Bürgermeister a.D. Hermann Silcher führte durch die Wahlen, bei denen per Handzeichen die Amtsinhaber in ihrem Amt bestätigt wurden. Gegenkandidaten gab es nicht. Im An/Abschluss wurde noch ein Zusammenschnitt der Vogelschau von 1992 angeschaut.

Fotos / Text: T.Reif



## **27.03.2015 Die Küchenmagd Ursel plaudert aus dem Nähkästchen**

Um 19 Uhr trafen sich trotz Regenankündigung ( Regen blieb jedoch aus) 20 Vogelfreunde zu einer Mittelalterlichen Stadtführung vor dem Rathaus Bietigheim. Nach einer kurzen Vorstellung der Küchenmagd, Dienststelle – Freund – Zeit (1635), ging es gemeinsamen Schrittes zur Stadt Apotheke. Chirurg, Bader, Aderlass, und Hebammen waren die tiefgreifenden Themen.

Auch der Besuch in den Gaststätten verschiedener Herren darf nicht unerwähnt bleiben. „Schwörbüchsen“ waren eine willkommene Einnahmequelle der Obrigkeit. Bis auf zwei Schimpfwörter (Heidanei und ..... ) war alles verboten und „zahlungspflichtig“.

Weiter ging es ins Hexawegle, (ehemals Zwingergasse). Wer kann sich die Namensänderung erklären ? Nach einem Stadtbrand wurde der Bau von 2 Backhäusla angeordnet. Wusstet Ihr, dass jeder Bürger von Bietigheim einen Ledereimer für eine Wasserkette im Rathaus hatte ?

Nun nochmals zum Hexawegle, auf Grund einer älteren Frau mit einem „Buckel“ die regelmäßig im unteren Backhaus tätig war, bezeichneten Kinder sie als Hexa, somit war das Hexawegle geboren.

Übrigens die Brückl'a der Häuser im Hexawegle waren angebracht, dass man bei Hochwasser der Metter sein Haus noch über den oberen Stock (Zwinger) verlassen konnte.

Am österlich geschmückten Fräuleinsbrunnen angekommen, wurde dieser als beste Quelle der Stadt gelobt. Ein kurzer Blick zum unteren Tor „zeigte“ uns, dass der Knecht nicht sauber seinen Dienst, Kehren bis zur Mitte der Strasse, verrichtet hat.

Angekommen an „Küfers-Haus“ (heutiges Notariat), des Dienstherrn der Magd erfuhren wir, dass Ursel nachts mit Ihrer „Tranfunsel“ in ihre Stube ging und, wenn sie nicht zu müde war, noch etwas in der Bibel gelesen hat. Washtag war alle 6-8 Wochen, man musste ja sparen. Über den Burghof ging es weiter zum Pfarrhaus, der zur damaligen Zeit von einem Poltergeist bewohnt war.

In der Kirche wurde regelmäßig ein Sittengericht abgehalten. Denunzianten erhielten von der verhängten Strafe ein sogenanntes „Anbringdrittel“.

Vor der Lateinschule (heutiges Standesamt) wurde das Schulsystem der damaligen Zeit erläutert.

Wieder am Rathaus endete die informative, lustige und schöne Führung.

Eine Einkehr der gesamten „Vögler“ beendete den für mich / uns sehr schönen Abend.



Text: Volker Strauch  
Foto: T.Reif

# Grillabend

Eine etwas andere Monatsversammlung fand am letzten Freitag vom Juli statt. Bei schönstem Wetter trafen sich zahlreiche Vereinsmitglieder zum diesjährigen Grillabend. Bei Grillwurst und Getränken nach Wahl feierten wir bis die Sonne unterging. Danke an Rolf Wahler und seinem Team für die tolle Bewirtung.



Text: P.Reif  
Fotos:T.Reif



# Rhein in Flammen



Unser geplanter gemeinsamer Ausflug führte uns am 04.07.2015 nach Rüdesheim zur Veranstaltung „Rhein in Flammen“, einem Bengalen Feuerwerk mit zahlreichen Lichtern und Feuern sowie einer faszinierenden Beleuchtung entlang des Rheinuferes und einem Feuerwerk der Superlative stand vor der Tür.

Unsere Reisegruppe und einige Gäste trafen sich wie immer am alten Friedhof in Bissingen, wo wir zusammen auf unseren Busfahrer und seine nette Gattin warteten.

Der Bus war da, alle rein in denselben und ab ging es Richtung Bingen am Rhein. Am Rasthof „Hockenheimer Ring“ wurde eine größere Pause eingelegt, während der wir von unserem Busfahrerehepaar mit einem deftigen zweiten Frühstück verwöhnt wurden.

Nachdem wir zur Mittagszeit mit der Fähre nach Rüdesheim übergesetzt haben hatten wir Gelegenheit, bis zur Abfahrt des Schiffes die Altstadt zu erkunden. Die Vogelliebhaber mussten ja unbedingt am wärmsten Tag des Jahres auf Tour gehen. 40° C im Schatten. Die Hitze war unerträglich. Und so waren nur hartgesottene an diesem Nachmittag unterwegs. Alle anderen verkrochen sich in Cafés oder Eisdielen, von denen an der Uferpromenade genug vorhanden waren. Nur so waren die Temperaturen zu ertragen.

Nach dem Einschiffen fuhr unser Schiff mit dem Namen „Godesia“ rheinaufwärts. Vorbei an Burgen und Schlössern beidseitig des Rheins. Je länger die Fahrt dauerte desto mehr Schiffe begleiteten uns. Am Ende waren es ca. 60 Schiffe. Von der kleinen Jolle, über Polizeiboote und kleinen und großen Fahrgastschiffen. Bei Einbruch der Dunkelheit wurden die vorbeiziehenden Burgen und Schlösser mit bengalischem Feuer illuminiert bzw. kunstvoll angestrahlt. Selbst die kleinen Ortschaften waren nicht ausgenommen. An beiden Seiten des Rheins waren in gleichen Abständen Pontons platziert worden, die mit Feuerwerkskörpern, Raketen und Böllern bestückt waren. Beim Vorbeifahren des Schiffskonvois wurden sie abgefeuert. Bei der Weiterfahrt gab es immer wieder kleinere Feuerwerke. Das Großfeuerwerk mit seinen vielen Lichtern und Farben, die sich im Rhein widerspiegelten, wurde im Zentrum von Rüdesheim abgefeuert und dauerte ca. 45 Minuten und war wirklich sehenswert.



Nach dem Auschecken fuhren wir entspannt und müde nach Hause. Es gab keine Verluste zu beklagen. Auch der Platz Nummer 11 war am Ende der Fahrt noch belegt.



Text,Fotos: Petra u.Wolfgang Kuntzsch

# Tripsdrill

„20 Leute müssen wir sein“ sagte Heinz Schrepf kurz vor 10 Uhr. Wir wollten unseren Gruppenrabatt nicht aufs Spiel setzen, nur weil einige Mitglieder nicht gekommen sind. Gott sei Dank kam noch eine Familie, so dass die Sollstärke von 20 Personen gerade überschritten wurde. Pünktlich um 10 Uhr passierten wir den Eingangsbereich und stürzten uns ins Vergnügen. Jeder – ob jung oder älter – kam auf seine Kosten. Und wenn unser 2. Vorstand mit unserem ehemaligen 2. Vorstand, der näher an der 80 wie an der 70 ist, eine Achterbahnfahrt macht, dann ist der Spaß wirklich am Limit. Ich denke, die Mitglieder, die dabei waren, werden diesen Tag nicht so schnell vergessen.



Text und Fotos: Thomas Reif





Dieses Jahr wurde unser Zelt eine Woche früher als normalerweise aufgebaut, da wir am 10. und 11. September die Bewirtung des Jubiläums zum 130 jährigen Bestehens der Baumschule Förstner gemacht haben.

Da nur geladene Gäste zu den Vorträgen eingeladen waren, waren es eine überschaubare Anzahl von Personen die wir verpflegen durften. Mit jeweils 10 Frauen und Männern (wir Frauen waren zwar in der Unterzahl, aber die Männer waren bestimmt froh, dass es keine reine Männerwirtschaft war) an beiden Tagen, haben wir unsere Aufgabe sehr gut gemeistert und alle waren zufrieden. Auf die Mitglieder des Vogelvereins kann man sich halt immer verlassen!



# 37. Große Vogelschau

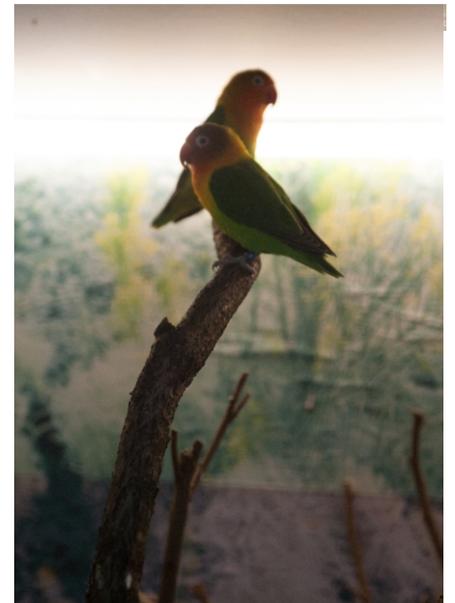
Unsere 37. Große Vogelschau fand ja, wie schon zur Tradition geworden, im Pflanzencenter Förstner-Sinast statt.

In den Jahren 2014/2015 wurde kräftig in neue Ausstellungsvolieren investiert.

Mit Alu-Profilen hat man sich für die „leichtere“ Variante entschieden. Auch der Aufbau gegenüber unseren entsorgten Holzvolieren wurde auf einen Tag verkürzt.

Damit wollen wir ein klares Zeichen setzen, dass es sich lohnt, mit diesem Erwerb auch in den nächsten Jahren Werbung für unser Hobby betreiben zu können und mustergültige Vogelschauen zu präsentieren.





Text: Heinz Schrempf / Wolfgang Kuntzsch  
Fotos: Thomas Reif

# Gästebucheinträge Vogelschau 2015

Es gibt sehr schöne Wellensittiche  
und alle anderen Arten sind  
sehr schön und süß

Eine sehr interessante Vogelführung,  
mit vielen Informationen. Hat mir  
sehr gut gefallen.

Herr Kroll hat so lustig und  
von den Vögeln erzählt, dass man  
sich am liebsten auch gleich welche  
mitnehmen würde.

U. Hill aus Asperg

Einfach toll! Die Vögel die Deko  
und die Führung.

Helga Ullrich

Vor allem die Beo-Geschichte war toll.

Janine 12 Jahre

Ich finde die Papageien, echt toll,  
vor allem die kleinen süßen Wellensittiche,  
die blauen und die grünen.  
Was ich auch toll fand waren  
die Dekorationen.

Jacky Freeman 11 J.

Wunderschöne Tier, tolle Ausstellung  
bin seit heute Mitglied!

18.09.2015 Christa Maier

Eine sehr interessante, wissens-  
vermittelnde Führung

J. + U. Vogelmann aus Gießen

Es war wieder einmal wunderbar!

Helga Streinz

Sehr schöne Ausstellung, auch verschiedene Arten / in einer tollen Deko  
Viellicht nutzen Sie beim nächsten Mal die Gelegenheit auch für Vogelhalter  
geeignete Topfkäuzchen zu zeigen, für das Vogelzimmer oder die Voliere?  
Daran könnte auch die Gärtnerei profitieren

Wie kommen sie denn aus

Frankfurt  
+ Heidi Fink

Eine sehr tolle und interessante Führung. Sehr schön  
gestaltet und wir gratulieren dieses Wochenende noch  
mehrmals.

Rosa Kaiser mit Julian aus B.-B. 18.09.15

Kommen seit Jahren aus Mainz. Immer wieder eine  
tolle Ausstellung, mit interessantem Rahmenprogramm und  
vorzüglicher Bewirtung. Der weitere Weg lohnt sich.  
Gratulation!

Heidi u. Siegfried aus Mainz 18.9.15



Bei der Monatsversammlung im Oktober wurde unser langjähriges Mitglied Gretel Hilgers zum Ehrenmitglied ernannt. Wir freuen uns mit ihr auf ein langes kameradschaftliches Vereinsleben.

## Tierarztpraxis Neckarwestheim Fletterer-Bemme & Zeh

Gemeinschaftspraxis  
Jutta Fletterer-Bemme  
& Cornelia Zeh

Marktplatz 5  
74382 Neckarwestheim  
[www.tierarzt-neckarwestheim.de](http://www.tierarzt-neckarwestheim.de)

Öffnungszeiten:

Mo 8-12 Uhr 16-19 Uhr  
Di 8-12 Uhr 13-17 Uhr  
Mi 8-13 Uhr  
Do 8-12 Uhr 13-17 Uhr  
Fr 8-12 Uhr 13-17 Uhr



Termin vereinbaren:  
07133-50 40 40 5

# Schunk



Wir bieten fachkompetente Grabpflege, Dauergrabpflege und Grabbepflanzung auf den Friedhöfen in Bissingen, Bietigheim, Tamm und Ingersheim an.

Carl-Benz-Str. 100  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Tel. (07142) 56626  
[grabpflegeschunk@web.de](mailto:grabpflegeschunk@web.de)

# Kameradschaftsabend



# 2015

Am Ende des Vereinsjahres trafen sich die Vereinsmitglieder zum Kameradschaftsabend. Die beiden Vorstände Heinz und Klaus bedankten sich bei den zahlreichen Helfern der Vogelschau mit kleinen Geschenken.

Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Hans-Rudolf Meyer, sowie Kurt und Beatrix (Bea) Landes.

Für Gudrun Baumann (geb. Kraft) und Sabrina Daub (geb. Strauch) wurde das Hochzeitsgeschenk überreicht.

Ach ja, die Kinder kamen an diesem Abend auch nicht zu kurz. Sie durften Plüschtiere mit nach Hause nehmen.

Mit über 70 Anwesenden konnte man sehr zufrieden sein !

Text: Heinz Schrempf

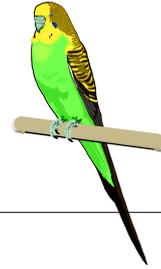
Fotos: T.Reif





# ARTENSCHUTZVEREINIGUNG

der Vogelliebhaber  
Bietigheim- Bissingen e.V.  
und AZ-Ortsgruppe



## Anmeldung

*Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied der  
Artenschutzvereinigung der Vogelliebhaber Bietigheim-Bissingen e.V.  
mit AZ Ortsgruppe und bestätige hiermit, dass ich aus keinem anderen Verein  
der gleichen Interessengruppe ausgeschlossen wurde.*

Name:..... Vorname:.....

Straße:.....

Postleitzahl:..... Wohnort:.....

Tel:..... Geburtsdatum:.....

Zuchtrichtung:.....

Mitglied in der AZ:.....

Datum:..... Unterschrift:.....

**Ich möchte meine monatliche Ausschreibung als E-Mail bekommen**

**Meine E-Mail-Adresse lautet:.....**

|   |   |   |
|---|---|---|
| 1.Vorsitzender<br>Heinz Schrempf<br>Kelterstr. 20<br>74321 Bietigheim-Bissingen<br>Tel: 07142/31106 | 2.Vorsitzender<br>Klaus Pallus<br>Ensbachstr. 2<br>74391 Erligheim<br>Tel:07143/23926 | Bankverbindung<br>Kreissparkasse Bietigheim<br>BLZ 60450050<br>Kto. 7035494 |
|---|---|---|

## **Haben Sie noch Fragen ?**

|  |                |
|--|----------------|
| <b>1.Vorsitzender: Heinz Schrempf</b>            | 0157-74277965  |
| <b>2.Vorsitzender: Klaus Pallus</b>              | 07143 - 23926  |
| <b>Kassier: Petra Reif</b>                       | 07131 - 579056 |
| <b>Schriftführer:Thomas Reif</b>                 | 07131 - 579056 |
| <b>Mitglied im Vorstandsgremium:Hugo Vollmer</b> | 07147 - 5902   |

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Ausschussmitglied und Web-Beauftragter: Wolfgang Kuntzsch</b> | 07142 - 61928 |
| <b>Ausschussmitglied: C.-D. Eisenbeiß</b>                        | 07147 - 4178  |
| <b>Ausschussmitglieder: Volker und Marius Strauch</b>            | 07142-31500   |

**Wir suchen Sie !**  
**Der Verein hat zur Zeit 168 Mitglieder.**

**Um unsere Vogelschau noch schöner gestalten zu können, suchen wir interessierte Tierfreunde als Aussteller und Helfer.**

**Wir bieten:**

- **Kostenloser Buch- und Videoverleih.**
- **Eine jährlich stattfindende Vogelschau.**
- **Schulungen für die fachgerechte Vogelhaltung.**
- **3 Monatszeitschriften zum Ausleihen**  
**AZ-Nachrichten,Gefiederte Welt, Papageien Zeit.**
- **Züchterfahrten.**
- **Ein attraktives Jahresprogramm.**
- **Bei unseren Monatsversammlungen bieten wir Kinderbetreuung an.**
- **Kameradschaft und Harmonie.**

**Überzeugen Sie sich und besuchen uns !**

**Werden auch Sie Vereinsmitglied.**

**Es besteht die Möglichkeit, erst einmal in den Verein hinein zu schnuppern, um für sich zu entscheiden, ob dieser Verein der Richtige ist. Während dieser Zeit besteht keine Beitragspflicht.**

|  |                |
|--|----------------|
| <b>Unser Jahresbeitrag beträgt für</b> |                |
| <b>Erwachsene</b>                      | <b>25 Euro</b> |
| <b>Kinder</b>                          | <b>5 Euro</b>  |
| <b>Rentner</b>                         | <b>15 Euro</b> |

**Auskunft:**

**1.Vorsitzender**  
**Heinz Schrempf**  
**Tel.: 07142-31106**

**2.Vorsitzender**  
**Klaus Pallus**  
**07143-23926**

**Vereinskassier**  
**Petra Reif**  
**07131-579056**

0157-74277965